

21.10.2025

ADAC Junior Cup 2026: Markenoffenheit bringt neue Chancen für Nachwuchsfahrer

- **Startberechtigt sind neben der KTM RC4R neu auch die Honda NSF250R**
- **Auftakttraining für die Serie Ende März in Misano**
- **Honda, Motul und Nolan verstärken Nachwuchsserie als Partner**

München. Mehr Auswahl, mehr Möglichkeiten, bessere Aufstiegschancen: Der ADAC Junior Cup geht 2026 markenoffen an den Start. Neben der bewährten KTM RC4R ist künftig auch die Honda NSF250R startberechtigt. Gaststarter dürfen zudem nach Genehmigung mit vergleichbaren Maschinen anderer Hersteller außer Konkurrenz teilnehmen. Gestartet wird erneut im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Die Nachwuchspiloten können sich bei fünf Veranstaltungen im In- und Ausland unter Beweis stellen und haben die Chance, ihr Talent auf der großen Bühne zu präsentieren.

„Wir erweitern 2026 mit der Markenoffenheit unser Engagement in der Nachwuchsförderung im ADAC Junior Cup deutlich. Damit schaffen wir für mehr junge Talente die Möglichkeit, einen wichtigen Schritt in ihrer Karriere zu gehen und wertvolle Erfahrungen auf hohem sportlichem Niveau zu sammeln. Der ADAC wird sich im kommenden Jahr als Veranstalter noch intensiver einbringen und die Abwicklung des Cups selbst übernehmen“, sagt ADAC Motorsportchef Thomas Voss. In der kommenden Saison ist im ADAC Junior Cup neben der KTM RC4R auch die Honda NSF250R als startberechtigte Rennmaschine zugelassen. Für eine Chancengleichheit werden die Maschinen über das Leistungsgewicht angepasst, daher bleibt es bei einer Gesamtwertung für alle Teilnehmer.

Mit Honda, dem Motoren- und Schmierstoffhersteller Motul sowie Helmhersteller Nolan erhält der ADAC Junior Cup 2026 starke neue Partner. Die bewährte Zusammenarbeit mit Pirelli als Reifenpartner bleibt bestehen. Auch Nachwuchsscoach Gabriel Noderer begleitet die jungen Talente erneut bei allen Rennen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Den Auftakt der Serie bildet ein intensives Vorbereitungstraining Ende März (31.03.-01.04.) im italienischen Misano im Rahmen des ADAC Rennstreckentrainings– eine perfekte Gelegenheit für die Nachwuchsfahrer, sich auf die Saison einzustimmen. Der offizielle Kalender sowie Informationen zur Einschreibung werden zu einem späteren Zeitpunkt auf adac.de/motorsport bekanntgegeben.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/adac-junior-cup

adac.de/motorsport

